



Gemeindebrief

November - Dezember 2023

evangelisch-freikirchliche Gemeinde
GelsenKIRCHEN-buer

Gemeinsam erleben.

**„ALLE EURE
SORGEN WERFET
AUF JESUS,
DENN ER SORGT
FÜR EUCH.“**

1. PETRUS 5,7

Andacht	Seite 2
Weihnachten im Schuhkarton	Seite 4
Projekt V - Gruppe Gebet	Seite 5
Heinzelmännchen	Seite 6
Corrémos	Seite 8
Einladungen	Seite 10
Termine	Seite 12
Geburtstage	Seite 14





denn ER sorgt für euch...

So, es ist so weit. Der Sommer schleicht sich langsam fort. Jetzt kommt die gemütliche Jahreszeit. Ich weiß nicht wie euch das geht, aber bei mir kommen da immer Gedanken des Rückblicks und der Erinnerungen.

An einem Abend möchte ich euch teilhaben lassen.

Ein Freund ruft mich an und möchte sich spontan mit mir treffen. Das passte sehr gut, die Familie war verplant, und ich habe freudig zugesagt. Der Abend kommt. Wir setzten uns in den Garten. Ruckzuck waren die Getränke auf dem Tisch und es konnte gemütlich werden. Ohne lange Vorrede kam er direkt zum Punkt.

„Mich treibt seit einiger Zeit ein schwerwiegendes Problem um und ich bekomme keine Antwort von Gott, keinen Hinweis. Ich weiß nicht was die richtige Entscheidung ist.“

Oh, ich bin total überrascht.

Hatte weder mit so einem Thema gerechnet, noch war ich darauf vorbereitet.

Hätte dann wenigstens andere Getränke gewählt.

Brauchte einen Moment, doch wir kamen dann in ein gutes Gespräch. Sicher, wir hatten Gespräche über Erfahrungen im Glauben und mit Gott, aber nicht so plötzlich. Ich versuchte zu erklären, dass Gott bei mir immer anders ankommt. Es hängt von der Sache ab, vom Problem selbst.

Gott reagiert so unterschiedlich. Er lässt mich manchmal zappeln, weil meine Haltung nicht zur Sache passt. Vielleicht bin ich manchmal zu blind. Zu ungeduldig. Oder ich bin nicht frei für eine Entscheidung, weil ich einfach schon gedanklich in eine bestimmte Richtung dränge.

Es gibt so viele Möglichkeiten, die Antwort nicht zu hören. Aber sei dir sicher, Gott antwortet dir. Wir haben an diesem Abend ausführlich gemeinsam gebetet und das Anliegen vor Gott gebracht. Wir haben für Gnade und Geduld gebetet. Mir kam der eine Vers in den Sinn, den ich ihm mit auf den Weg gegeben habe.

**„Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr es empfangt, so wird es euch zuteilwerden“
(Markus 11,24).**

Das unverhoffte Schöne an dieser Begegnung an diesem Abend war, dass wir beide eine Begegnung mit Gott hatten. Jeder auf seine Weise.

Warum schreibe ich euch das?

Ich möchte euch Mut machen, eure Sorgen, Nöte oder Probleme nicht mit euch allein auszumachen. Sprecht jemanden an und bringt es beide gemeinsam vor Gott. Eine gute Möglichkeit ist nach dem Gottesdienst. Außerdem ist es gut, wenn noch jemand von dir und deiner Sorge weiß. Er wird dich in seinen Gebeten weiter begleiten.

ten. Das wird dir Kraft geben, ganz sicher. Das geht auch ganz unkompliziert und man muss nicht in jedem Fall ein langes Gespräch führen. Manchmal reicht ein kleiner Hinweis.

„Ich habe ein Personalgespräch, bitte denk an mich“. Oder

„Habe eine schwere Begegnung vor mir, bitte denk an mich“.

Macht davon Gebrauch.

Im 1. Petrus 5,7 heißt es:

***„Alle eure Sorgen werfet auf Jesus,
denn er sorgt für euch.“***

Das bedeutet nicht, dass man danach alle Sorgen los ist und alle Probleme sich in Luft auflösen. Sicher ist, dass er für uns sorgt.

Mach diese Erfahrung.

Hab Geduld und er sorgt für dich. Wie sich das auch immer bei dir bemerkbar macht

und zeigt. Vielleicht fühlt man sich etwas sorgloser, aber nicht sorgenlos.

Schön wäre eine kurze Rückmeldung an denjenigen, der mit dir oder für dich gebetet hat, damit der Dank und Lobpreis für unseren Herrn nicht ausbleibt.

Ich wünsche euch gute Begegnungen und eine schöne Adventszeit.

Bernd Teubert



Ja, ist denn schon wieder Weihnachten...?

Nur die Ruhe - macht Euch keinen Stress!
Ein wenig Zeit haben wir ja noch! Aber wenn wir irgendwo auf der Welt zu Weihnachten ein Kind glücklich machen wollen, das ansonsten nicht viel zu feiern hat und auch nicht viel von der Weihnachtsbotschaft mitbekommt, dann müssen wir jetzt schon mit den Vorbereitungen anfangen. Im Jahr **2022** sind im deutschsprachigen Raum fast **300.000 Päckchen** gepackt worden, die in Rumänien, Moldawien, in der Ukraine und in weiteren meist osteuropäischen Staaten Kinder zum Staunen und Lachen gebracht haben. Das ist doch eine beachtliche Zahl.

Wenn Du Dich für die konkreten Zahlen oder den Aktionsbericht interessierst, kannst Du dich hier informieren:



www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/aktionsbericht

Auch in diesem Jahr, möchte ich dazu einladen, einen Schuhkarton zu packen und etwas für die Aktion „**Weihnachten-im-Schuhkarton**“ zu spenden. Es wird um eine Spende von ca. 12,00 € pro abgegebenes Päckchen gebeten; das deckt in etwa die Transportkosten.

Ihr packt einen (oder auch zwei) Karton(s), bringt ihn in unser Gemeindehaus und ich bringe anschließend alle Kartons zu einer offiziellen Sammelstelle. Wenn nicht alle Kartons in mein Auto passen, fahre ich halt zweimal! 🙌

Euer Päckchen muss spätestens bis zum 12.11.2023 in der Gemeinde sein.

Wenn Du Ideen brauchst, womit du den Karton bestückst, dann gibt es hier ein paar Hinweise:

www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken



Bitte beachte: Aus hygienischen Gründen sollten die Dinge neu sein!

Du hast keinen Karton?

Du hast noch Fragen?

In diesem Fall wende Dich gerne an mich!

Du hast keine Zeit einen Karton zu packen:

ES GEHT AUCH ONLINE:

www.online-packen.org



Ich freue mich auf viele bunte Päckchen!

Liebe Grüße, Melanie Trost

Wähle ein Etikett, mach ein Kreuzchen bei der gewählten Altersgruppe,



schneide es

aus und klebe

es auf Dein Päckchen!

Der Gemeindebrief wird natürlich nicht zerschnitten!! 🙄

Deshalb können sie hier in groß heruntergeladen werden



Ein offenes Ohr für Gott

Ein tief gläubiger Mensch rettete sich während einer riesigen Überschwemmung auf das Dach seines Hauses. Die Fluten stiegen unaufhörlich. Eine Rettungsmannschaft kam in einem Boot vorbei und bot dem Mann an, ihn mitzunehmen.

„Nein, danke“, sagte er, „Gott wird mich retten.“

Die Nacht brach an und das Wasser stieg weiter. Der Mann kletterte auf den Schornstein. Ein Hubschrauber, der nach Überlebenden suchte, kam näher. Die Besatzung sah ihn im Scheinwerferlicht auf dem

Schornstein sitzen. „Nehmen Sie die Strickleiter“, rief einer der Männer.

„Nein, danke“, antwortete der Mann, „Gott wird mich retten.“

Als der Hubschrauber weiterflog, fiel der Mann vom Schornstein, wurde von den reißenden Fluten mitgerissen und ertrank. Als er in den Himmel kam, beschwerte er sich beim Herrn, dass er sein Versprechen „Er rettet das Leben der Armen.“ (Psalm 72, 13) nicht gehalten hätte. „Wie kommst du darauf?“, fragte der Herr. „Ich habe dir ein Boot und einen Hubschrauber geschickt.“

Aus „Typisch! Kleine Geschichten für andere Zeiten“ von Andere Zeiten e.V.



Wir, von der Arbeitsgruppe „Gebet“ (Projekt V), haben uns bei unseren letzten Treffen mit verschiedenen Gebetsformen beschäftigt und überlegt, wie wir als Gemeinde eine vielfältige und bereichernde Gebetskultur schaffen können.

Unter anderem war dabei das „Hörende Gebet“ ein Thema. Hörend beten heißt, u.a. Gott zu fragen, was er mir persönlich oder auch einer Gemeinde sagen möchte. Wir können Gottes 'leise' Stimme hören. Manchmal brauchen wir nur etwas mehr Ruhe und Zeit in der Begegnung mit Gott.

Mich hat das an die Kurzgeschichte von dem Mann oben erinnert. Ich habe oft ganz bestimmte Erwartungen an Gott. Und das Gebet nutze ich meistens, um Gott meine Wünsche mitzuteilen und für Gelingen zu bitten. Nicht, dass das falsch ist. Ich weiß, dass Gott sich für jeden meiner (Für-) Bitten interessiert. Aber wie oft involviert man Gott eigentlich wirklich in seine Pläne? Und nimmt sich Zeit zu hören, was er uns im Gebet dazu sagen möchte? Oder auch, wenn wir eigentlich gerade kein bestimmtes Anliegen haben. Nehmen wir uns dann die Zeit und sind offen dafür, dass er uns Impulse gibt?

Lassen wir uns doch mal von ihm überraschen und schenken ihm unser offenes Ohr so wie er uns seines jederzeit gibt!

Dörte Wilkop



Heizelmännchen

Nicht alle Heizelmännchen haben Zipfelmützen und nicht alle einen Bart. Und auch wir als Gemeinde haben sie, die kleinen unauffälligen Helferlein. Die die vielen kleinen Tätigkeiten, die nur auffallen, wenn sie nicht gemacht werden. Angefangen bei den Reinigungsarbeiten drinnen und draußen, aber auch bei vielen kleineren und größeren Renovierungen, sind sie immer zuverlässig zur Stelle. Und immer wenn ich eine neue Idee habe oder Hilfe brauche, steht mir sofort jemand zur Seite. Vielen herzlichen Dank euch - und denen, die nicht im Bild festgehalten sind!!

Volker Kersting



Dorle liegt der Gemeindevorgarten besonders am Herzen



Manchmal würde **mehr** Gewicht helfen



Bernhard und Hamid Reza als starkes Doppel



Klaus und die Bohrmaschine auch ein starkes Doppel



Jetzt sollte es wohl jeder verstehen, warum unsere Kirche farblich aussieht wie sie aussieht!



Der Unterschied ist deutlich zu sehen



Bei Nacht etliche Schatten, aber auch interessant

200 kg Beton liefern den wichtigen festen Grund

Corrémos



Erprobtes Aufbauteam! Lea und Volker

Ganz ehrlich ...
bis kurz vor dem Lauf war ich noch sehr skeptisch, ob sich genügend Teilnehmer anmelden werden. Zwei Wochen vor dem Lauf habe ich aber dann doch noch 20 neue T-Shirts bestellt - in der Hoffnung, dass wir noch einige davon für neue Läufer benötigen.

Und tatsächlich haben sich kurz vor dem Veranstaltungstag noch so viele angemeldet, dass alle neuen und auch noch die vorhandenen T-Shirts unter die Leute kamen.
(Kleine Notiz an mich fürs nächste Jahr: Nicht so klein glauben und einfach mehr T-Shirts kaufen!)



Ute sorgte für eine Stärkung auf halbem Wege





Auch erprobt, Roland und Meli in der Anmeldung

Aber im Ernst, allen hat es wieder viel Freude gemacht und der Satz: „Wir sind nächstes Jahr wieder dabei!“ war oft zu hören und macht mir ja doch Hoffnung, dass es nächstes Jahr noch mehr Teilnehmende werden. Also, merkt euch den **21. September '24** vor und bringt noch Freunde (und Hunde) mit. **(Kleine Notiz an alle Teilnehmer fürs nächste Jahr: Ein ganz klein bisschen eher anmelden, damit die Verantwortlichen besser schlafen können!)**



Die größte Gruppe startete gleich zu Anfang



Und noch mehr Erprobte, Yannic und Merle an der T-Shirt Ausgabe

Summa summarum,
ca. 70 Teilnehmer sind fleißig gelaufen,
etwa 10 Mitarbeitende waren froh über den guten Ablauf,
wir konnten 3.700 € nach Alem überweisen und so dem
Kinderheim helfen und zu guter Letzt
haben wir Freunden etwas zu erzählen und können sie fürs
nächste Jahr einladen!
Volker Kersting

Herzliche Einladungen

Einen sichtbaren Hörgenuss gibt es in der Adventszeit mit dem Chor-Musical „**Bethlehem**“, das am Samstag, 16. Dez. 2023 im PSD Bank Dome Düsseldorf seine Uraufführung hat. Sehr empfehlenswert! An diesem Samstag finden zwei Aufführungen statt, und zwar um 14.00 Uhr und 19.00 Uhr. Über die Internetseite könnt ihr Tickets buchen und euch weiter informieren und auch über die Mitwirkenden des Chor-Musicals einen Rabatt in Höhe von 15 % auf die Zuschauer-Tickets erhalten.



Miriam und Rita bei der ersten Probe

Miriam Raab /
Rita von Radzibor / Annelie Horst

Und noch eine Einladung

Beim Open House wird immer gerne gemeinsam gespielt. Nun haben sich die Spieler entschieden, regelmäßig einen Spielabend in der Gemeinde anzubieten. Immer am ersten Mittwoch im Monat (außer an Feiertagen - dann am zweiten Mittwoch) um 17.30 Uhr. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen! Bringt auch gerne Freunde und Nachbarn mit.



November	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
05.11.	Abendmahl	Christian Richter, EFG Marl	Lisa Wilkop	Landesverband-Reisedienst
12.11.		Christine Schultze	Klaus Springer	Gemeindehaushalt
19.11.		Zohreh Niazi Vahdati	Roland Orłowski	EBM Sarah Bosniakowski
26.11.		Christine Schultze	Karin Weishaupt	Ruhe-Steine e.V.

Dezember	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
03.12.	Abendmahl	Christine Schultze	Karin Weishaupt	Gemeindehaushalt
10.12.	Open House	Gesprächsgottesdienst	Klaus Springer	EBM Afrika
17.12.		Zohreh Vahdati	Roland Orłowski	EBM Afrika
24.12.	16.00 Uhr Christvesper	Christine Schultze	Lisa Wilkop	
31.12.		Christine Schultze	Lisa Wilkop	

Urlaube

06.-09.11.: Christine Schultze (Studentagung NRW)

Termine November	
Freitag, 03. November	16.00 Uhr Spielkiste
Dienstag, 07. November	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus berührt das Unberührbare (Markus 1, 40-45)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 08. November	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch Wer ist der Größte? (Lukas 22,24-30)
	17.30 Uhr Spielenachmittag
Sonntag, 12. November	Internationaler Hauskreis (nach dem Gottesdienst)
	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 14. November	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus vergibt Sünden (Markus 2, 1-12)
Mittwoch, 15. November	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftsnachmittag: Quiz
	17.30 Uhr Bibelsurfer
	19.00 Uhr Gebetsabend
Freitag, 17. November	16.00 Uhr Spielkiste
Sonntag, 19. November	18.30 Uhr KostBar (ein Abend für Frauen)
Dienstag, 21. November	19.00 Uhr Bibelgespräch online:
Mittwoch, 22. November	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema zum Buß- und Betttag
	18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Apostelkirche, Horster Str. 35
Samstag, 25. November	10.00 - 17.00 Uhr Projekt V
Sonntag, 26. November	Mitgliederversammlung direkt nach dem Gottesdienst
	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 28. November	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus verweigert das Fasten (Markus 2, 18-20)
Mittwoch, 29. November	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Teenachmittag
	17.30 Uhr Bibelsurfer

Termine Dezember	
Freitag, 01. Dezember	16.00 Uhr Spielkiste
Dienstag, 05. Dezember	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus relativiert die Gebote (Markus 2, 23 – 3, 6)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 06. Dezember	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema Brauchtum im Advent
	17.30 Uhr Spielenachmittag
Sonntag, 10. Dezember	Adventliches Open House nach dem Gottesdienst und Internationaler Hauskreis
	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 12. Dezember	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus konfrontiert seine Kritiker (Markus 3, 20-30)
Mittwoch, 13. Dezember	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch Himmelschreiendes Unrecht (Nehemia 5,1-13)
	17.30 Uhr Bibelsurfer
	19.00 Uhr Gebetsabend
Dienstag, 19. Dezember	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jahresabschluss
Mittwoch, 20. Dezember	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Adventsfeier
Sonntag, 24. Dezember	16.00 Uhr Christvesper und anschließend Heiligabendfeier (Bei Interesse bei Christine Schultze oder Tatjana Stipek melden)
	WEIHNACHTSPAUSE für Bibelgespräch online und SaM
Sonntag, 31. Dezember	10.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:

In dieser Version nicht sichtbar

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Wir beten auch für unsere Missionarin **Sarah B. und ihre Familie** in Kamerun

sowie unsere internationalen Freunde, die in besonderen Herausforderungen stehen.

Impressum

Redaktion & Layout

Volker Kersting
Am Spinnweg 17A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 81 81 149
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

Gemeindeleiter

Kay Makschin
Endemannstraße 11c
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 398 900
kay@makschin.de

Gemeindekonto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07
BIC: GENODE51BH2
finanzen@efg-amspinnweg.de

Druck

Satzgut
Am Markt 2
45892 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 79 87 49



Pastorin (V.i.S.d.P.)

Christine Schultze
Goldbergstraße 84 c
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 39 88 45
efg-amspinnweg@t-online.de

Pastorin für Integration

Zohreh Vadati
Am Brennbusch 26
44141 Dortmund
Tel. 0172 17 00 713
pastorin-integration@efg-amspinnweg.de

Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Fotonachweis:

Seite 6/7: Klaus Diekmann, Bernhard Hemmen

Seite 8/9: Lea Kersting

Seite 10: Stiftung Creative Kirche

Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 24.12.2023, Redaktionsschluss: 11.12.2023

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexen bitte auch Quellenangaben nennen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte die Pastorinnen kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	10:30 Uhr	Kids Lounge Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
	17:00 Uhr	Kreis Junger Erwachsener (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Zohreh Vahdati 0172 / 17 00 713
	18:00 Uhr	Jugend (EFG Marl, Bergstraße 138) Ansprechpartnerin: Lisa Wilkop 0157 / 846 540 53
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0209 / 3 59 45 12
dienstags	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Bibelsurfer (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
freitags	16:00 Uhr	Spielkiste (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34